BÜRGERSTIFTUNG
LILIENTHAL

Jahresbericht 2024

A. Rückblick

- Seit über 22 Jahren setzen sich die Engagierten in der Bürgerstiftung mit großem Engagement und in vielfältiger Weise für die Lebensqualität in der Gemeinde Lilienthal ein. Die Projekte und Aktivitäten sind vielfältig und erreichen viele Menschen unterschiedlichsten Alters.

Die Bürgerstiftung Lilienthal ist gut aufgestellt mit ihrem Ziel, wichtige gesellschaftliche Probleme aufzugreifen und in der Gemeinde an deren Lösung mitzuwirken. Dazu gehört unsere Arbeit in den breit aufgestellten Stiftungszielen

- **Bildung und Erziehung –** mit der Kinderakademie, KaLis Werkstatt, der Außerschulischen Lernbetreuung, Lilienthal liest
- **Natur und Umwelt –** seit 2006 in der Arbeit mit Kindern und seit 2022 mit der sehr engagiert tätigen **Klima- und Artenschutzgruppe**
- **Kunst und Kultur** – dazu gehören Theater- und Musikveranstaltungen, Lesungen, Literaturveranstaltungen, Ausstellungen, Kunst- und Kulturreisen
- **Denkmalpflege** – Restaurierung und Unterhaltung des denkmalgeschützten Vogeler-Hauses (2007) in Lilienthal

Die Gründerinnen und Gründer der Bürgerstiftung Lilienthal und die Spenderinnen und Spender legten beim Start **als oberstes Förderziel** der Bürgerstiftung **die Förderung von Kindern und Jugendlichen** fest.

Was hat die Arbeit der Bürgerstiftung Lilienthal in 2024 gekennzeichnet?

1.Die Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen wird seit der Gründung von unseren Stifterinnen und Stiftern als ein sehr wichtiges Thema angesehen und entsprechend gefördert. Diese Arbeit nahm in unserem Engagement auch 2024 wieder einen großen Stellenwert ein.

In der **Außerschulischen Lernbetreuung**
erhielten insgesamt 51 Mädchen und Jungen aus 3 Lilienthaler Grundschulen (Falkenberg, Trupermoor und Schroeterschule) sowie Kinder und Jugendliche, die nach dem Wechsel an die IGS und das Gymnasium weiterhin Unterstützung benötigten, ein- bis viermal wöchentlich Hausaufgaben- bzw. Nachhilfe. Zwei junge Menschen schafften dank einer intensiven Förderung durch ehrenamtl. Helferinnen ihre selbstgesteckten Ziele, den gewünschten Schulabschluss zu erreichen und eine Berufsausbildung zu beginnen.
Auf Wunsch begleiten wir junge Menschen auch während ihrer Ausbildung.

Leseclub
2003 ist die Bürgerstiftung mit dem Projekt „Lilienthal liest“ gestartet.
Studien belegen, ein Viertel der Kinder erreicht am Ende der Grundschulzeit nicht die Lesefähigkeit, die nötig wäre, um eine weitere Schullaufbahn sinnvoll durchlaufen zu können und später einen qualifizierten Beruf zu erlernen. Ohne lesen zu können, kann man keinem Unterrichtsfach folgen, ohne lesen zu können, schafft man auch später die Berufsschule nicht.
Ziel unseres Leseclubs, der im Conrad-Naber-Haus (CNH) im Rahmen der Hausaufgabenhilfe angeboten wird, ist es, Kinder rechtzeitig und nachhaltig an das Lesen heranzuführen und das Interesse und die Neugier für Bücher zu wecken. Die Kinder, die zu uns kommen, gehören nicht zu denen, denen im Elternhaus vorgelesen wird und die mit Büchern vertraut sind. Wir haben das Abkommen mit den Kindern, dass sie jeden Tag mit einem Erwachsenen lesen und natürlich auch alleine lesen können.
Kirschke

Umweltfüchse
Hausaufgabenkinder haben 2019 die Gruppe **„Umweltfüchse“** gegründet.
Immer wenn es möglich war, haben die Mädchen und Jungen einmal in der Woche ganz engagiert im Amtsgarten **Zigarettenkippen** gesammelt. Aber auch anderer Müll, wie Glasscherben, Plastikteile und vieles mehr füllten schnell ihre Beutel.

In der **Kinderakademie Lilienthal**

bieten wir seit 2006 Kindern mit jährlich **drei Kursprogrammen** viele spannende Kurse aus einem Themenkreis von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik **(MINT),** dem Handwerk, Kunst und Kultur an. Die angebotenen Kurse wurden auch 2024 sehr gut angenommen, viele der Kurse waren mehrfach ausgebucht, doch konnten dank des Mehrfacheinsatzes der Dozentinnen und Dozenten alle Kinder an ihren gewählten Kursen teilnehmen.
All diesen so engagierten Frauen und Männern gebührt größter Dank für ihren Einsatz.

Regelmäßig ging es in Zusammenarbeit mit dem **NABU** jeden ersten Samstag im Monat mit einer Kindergruppe mit dem Fahrrad zur **Vogelbeobachtung** in die Wümme-Wiesen, in das Butendieker Gehölz oder zum Kreuzdeich.

„Online-Experimentierangebot“: Unter http://kinderakademie.buergerstiftung-lilienthal.de**.** können sich jeden Montag Kinder (aber auch Erwachsene) ein von **Dr. Marco Scharringhausen** Experiment abrufen und zu Hause eine eigene „Experimentierwerkstatt“ einrichten. Nach einer Anleitung bauen sie den Versuch auf, führen das Experiment durch und teilen – wenn sie wollen – Kali-Schlaufuchs mit, was sie herausgefunden haben, wie es funktioniert und es zu erklären ist. Auch wenn wir nicht so viele direkte Rückmeldungen von Kindern erhalten, wissen wir von tausenden Zugriffen.

KaLis Werkstatt

Das Thema **„MINT“** beschäftigt uns seit 2004. Damals starteten wir mit vielen engagierten Eltern, Handwerkern und DozentInnen mit dem Bau der ersten Interaktiven Mitmachstationen nach den Plänen der Hochschule Flensburg. Heute verfügen wir über 220 Mitmachstationen und es kommen immer wieder neue dazu.
MINT ist ein außerordentlich wichtiges Thema in dieser Zeit – wenn hier die Experten fehlen - wie sollten die auf uns zukommenden Herausforderungen wohl gelöst werden können.
Wissenschaftlich bewiesen ist, dass in der naturwissenschaftlich-technischen Bildung die frühe Heranführung an technische Alltagsphänomene eine herausragende Rolle spielt.

Bis Oktober lief die Ausstellung **„Astronomie“** und ab November die Reihe **„Highligts unserer Experimentierstationen“** das sind **40 unserer beliebtesten Mitmachstationen** zum Experimentieren und Forschen.
In der Woche besuchen angemeldete Gruppen aus Kindergärten, Schulen, Horten, aber auch Gruppen von Erwachsenen die Ausstellung, am Samstagnachmittag ist KaLis Werkstatt für alle Besucher:innen geöffnet.

Vom 5. – 7. September nahmen wir wieder an der **Explore Science,** den naturwissenschaftlichen Erlebnistagen der Klaus Tschira Stiftung, neben Ausrichtern wie die Universität Bremen, das Universum, das Alfred-Wegener-Institut u.a. im Bürgerpark in Bremen teil, das Thema war **„ Klima und Umwelt“.**

Ebenso nahmen wir am 19.9. am 3. **Tag der Luft- und Raumfahrt** in der Stadthalle in Osterholz-Scharmbeck teil.

Am 2.6. am **Tag der Museen** in Lilienthal
präsentierten wir uns mit **KaLis Werkstatt** und luden Alt und Jung zum Experimentieren und Forschen ein.

Kündigung
Die Gemeinde Lilienthal hatte den Pachtvertrag für KaLis Werkstatt im Amtsgarten zum 31.5.2025 gekündigt. Angeboten wurden uns von der Gemeinde Lilienthal in Murkens Hof der von der Kunststiftung genutzte Raum im Eingangsgereich. Dieser ist jedoch aufgrund verschiedenster Bedingungen nicht geeignet. Auch die Osterholzer Stadtwerke boten die Lagerhalle auf ihrem ehemaligen Werksgelände „Auf dem Holze“ an. Dieses Gebäude, in betonweise vor 50/60 oder mehr Jahren erbaut, müsste aufwendig umgebaut werden und das auf einem Grundstück, welches verkauft werden soll und keiner – wie Herr Meyer-Hammerström sagte – kenne die Pläne des zukünftigen Investors.

Die Ratsparteien haben inzwischen im Rahmen der Gespräche zu den räumlichen Erweiterungsplänen der Gemeinde Lilienthal entschieden, dass die Bürgerstiftung die Räumlichkeiten für KaLis Werkstatt weiter nutzen kann. Aus steht noch die Klärung, welche finanziellen Bedingungen daran geknüpft sind. Als Zwischenlösung schloss die Gemeinde mit der Bürgerstiftung jetzt einen Zwischen-Nutzungsvertrag bis zum 31.12.25 ab.

3. Natur- und Umwelt

Die Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Umwelt sind mittlerweile so prägend, dass unser aktuelles erdgeschichtliches Zeitalter bereits als **Anthropozän** bezeichnet wird.
Die neue **Copernicus Studie** zeigt, dass der Klimawandel extreme Folgen für Europa hat, kein anderer Kontinent erhitzt sich so wie dieser. Wir erlebten heftige Stürme, Überschwemmungen und große Hitze in 2024 – und es wird noch schlimmer kommen.

Die Bürgerstiftungen in Deutschland haben sich 2019 dazu bekannt, die **17 Nachhaltigkeitsziele der UN** in ihrer Arbeit zu berücksichtigen, denn es ist Zeit zum Gegensteuern.
In der Bürgerstiftung Lilienthal waren wir der Zeit voraus. Schon **seit 2006** bieten wir im Rahmen unserer **nachhaltigen Bildungsprojektarbeit in der Kinderakademie im Umweltbereich** entsprechende Kurse an. Wichtig ist uns, Kinder früh für die Natur zu begeistern – denn nur was man kennt, kann man schützen.

Klima- und Artenschutzgruppe

Diese wurde von Lilienthaler Bürger:innen Anfang 2022 gegründet und seither werden Projekte im Umweltbereich aufgebaut und durchgeführt.
Mit dem in der Kindergruppe „Umweltfüchse“ aufgegriffenem Thema: **„Zigarettenkippen sind giftiger Plastikmüll – Bitte keine Kippen in die Umwelt werfen“** läuft die mit dem NABU gemeinsam durchgeführte **Zigarettenkippen-Kampagne**, um auf die großen Gefahren durch achtlos in die Natur geworfene Glimmstengel aufmerksam zu machen.
Für unsere Kippenbehälter suchen wir Menschen, die sich als Paten um aufgehängte Kippensammelbehälter kümmern. An verschiedenen Stellen in Lilienthal hängen die Behälter bereits, machen über den QR-Code auf das Umweltproblem aufmerksam, schlucken die hochgiftigen Kippen und werden nach Bedarf von den Paten geleert. Weitere Paten sind willkommen.
Bei der viermal im Jahr stattfindenden **Kleidertauschbörse** geht es um Tauschen statt Kaufen. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen.
Erstellt wurde die Nachhaltigkeitsbroschüre **„Klimaschutz im Alltag“,** in der es um lokale Angebote für Einkauf, Tausch, Reparatur und Verleih in Lilienthal und umzu geht.
In der **Natur-Gartengruppe** greifen wir auf, dass sich **Artenvielfalt** und **Klimawandel** gegenseitig bedingen und verstärken und wir wollen Menschen gewinnen, die in ihren Gärten naturnahe Lebensräume schaffen, um die Artenvielfalt zu stärken.

Wir nahmen mit Aktionen an den **Nachhaltigkeitswochen** und an der **Nachhaltigkeitsmesse** in Murkens Hof mit einem Infostand teil.

Im Dezember 2023/Januar 2024 war auch das **Haus der Bürgerstiftung** vom Hochwasser betroffen, wir hatten **Wasser im Keller.** Das Wasser musste täglich aufgesaugt werden und dafür hatten wir die Hilfe von unseren Nachbarn sowie zwei jungen Männern. Diese standen mit der Bemerkung vor der Tür, als Kinder hätte Kali-Schlaufuchs sie begeistert, jetzt kämen sie, um etwas - so sagten sie - zurückzugeben!!!
Wir haben uns sehr gefreut.

Im Rahmen der **Woche der Natur** der BINGO-Umweltstiftung boten wir im Juni eine **Fledermausnacht** für Familien, eine Libellenexkursion für Kinder, sowie eine **Vogelexkursion** und eine **Moorwanderung** für Erwachsene an.

4. Plätze zum Leben

Spielefest

Im August fand wieder das gemeinsame **Spielefest** mit der **DLRG**, der **Kommunalen Jugendarbeit**, dem **Ortsjugendring**, dem **NABU,** dem **TV Lilienthal,** dem **SV Lilienthal**, der **ökumenischen Flüchtlingshilfe,** der Unterstützung des **Schützenvereins** und vielen **ehrenamlichen Helfer**:**innen** statt. Der Amtsgarten verwandelte sich in eine große Spielwiese als hunderte Kinder aber auch Erwachsene die vielen Spielangebote von der Hüpfburg, über das Fadenspiel, Dosenwerfen, dem Seifenblasen, Einradfahren, usw ausprobierten. Mit dabei war wieder die Dart-Fußballwand, auf die immer feste geschossen werden konnte. Dank der gespendeten Butterkuchen von den Bäckereien Holsten, Kärgel, Rohlfs und Starke, sowie privaten Kuchenspendern konnten alle Besucher genüssliche Pausen einlegen. Dafür standen wieder Tische und Bänke unter den Bäumen bereit.
Ein herzlicher Dank an Alle, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben.

5. Benefizveranstaltungen der Bürgerstiftung

Immer wieder führen die Aktiven der Bürgerstiftung Aktionen und Veranstaltungen durch, bei denen Geld für die Projektarbeit eingenommen wird:

- Anl. unseres **siebzehnten Bürgermahls** referierte unser Festredner **Prof. Dr. Osten** zu dem hochaktuellen Thema: **„Selbstfahrende Autos und künstliche Intelligenz: Alles Werbung oder was?**

- Teilnahme am Lilienthaler Weihnachtsmarkt am 2. u. 3. 12.24
In schöner vorweihnachtlicher Atmosphäre wurden im Conrad-Naber-Haus die von vielen Helfer:innen hergestellten Marmeladen, Kekse, Fotokarten, Adventsgestecke, Socken, Papiertaschen u.a. verkauft. KaLis Werkstatt lockte im Rahmen des **Lebendigen Adventskalenders** mit den **Interaktiven Mitmachstationen** und Kinder konnten **Lebkuchen verzieren,** während ihre wartenden Eltern eine Tasse Kaffee trinken und etwas knabbern konnten.

Der **NDR** griff für seine **Benefizaktion „Hand in Hand“** im Dezember vergangenen Jahres das Thema **Einsamkeit** auf und wählte die 80 Norddeutschen Bürgerstiftungen zum Partner. Wir bewarben uns mit den Projekten: „Gemeinsam Orte der Begegnung schaffen“, „Teilhabe und gleiche Chancen für alle Kinder“ und „Spielefest im Amtsgarten“.

6. Finanzen

Die Arbeit der Bürgerstiftung kann nur geleistet werden, wenn die Bürgerstiftung **finanziell gut ausgestattet** ist. Das bedeutet, **das Stiftungskapital sollte stetig anwachsen,** um die Zukunft unserer Stiftung zu sichern. **Das Kapital bleibt ein für allemal unangetastet** und nur aus den **Erträgen des Kapitalvermögens** kann die Bürgerstiftung ihre Arbeit finanzieren.
Unerlässlich ist, dass wir uns um den Zuwachs unseres Stiftungskapitals durch Zustiftungen und Erbschaften, sowie um Spenden und um Förder- und Projektgelder bemühen müssen.
Ob Privatperson oder Unternehmer, **jeder** kann durch selbst initiierte kleine und große Benefizaktionen und -veranstaltungen daran mitwirken, Spenden und Zustiftungen zu sammeln.

Stifterfonds

Wir freuen uns, dass bisher von Stifterinnen und Stiftern **9 Stifterfonds** im Bereich der **Förderung von Kindern und Jugendlichen** eingerichtet wurden, auf die 2024 weitere Zustiftungen flossen. **Diese von den Stifter:innen festgelegten Fonds und deren Erträge sind der finanzielle Grundstock für unsere Arbeit in den genannten Bereichen:**

- Seit 2012 besteht der **Emmi-Brauer-Kinderakademie-Fonds**,
- seit 2015 der **Julia und Albert Kellermeyer Fonds „KaLis Werkstatt“,**
- seit 2015 der **Christa Kolster-Bechmann u. Eugen Bechmann Fonds „KaLis Werkstatt“,**
- seit 2018 der **Conrad Naber-Kinderakademie-Fonds,**
- seit 2019 der **NN Bildungsfonds,**
- seit 2020 der **Bärbel Techentin-Bohn u. Bernd Bohn Bildungsfonds,**
- seit 2021 der **Ingrid und Winfried Hoppe Kinderakademie-Fonds,**
- seit 2021 der **Ulrike und Prof. Dr. Siegfried Boseck Kinderakademie-Fonds,**
- seit 2025 der **Anna-Marie Kirschke-Fonds zur Leseförderung**

Bundesweit sind **Namens-Stifterfonds** in den Bürgerstiftungen ein Bekenntnis von Stifterinnen und Stiftern zur Arbeit ihrer Bürgerstiftung vor Ort. In der Regel wird ein Geldbetrag in das Grundvermögen der Bürgerstiftung zugestiftet, dieser wird aber gesondert als Stiftungsfonds geführt und die anteiligen Erträge aus dieser Zustiftung werden nach den Vorstellungen des Zustifters/ Zustifterin verwendet. Die Aktive Bürgerschaft in Berlin untersucht seit Jahren den Zusammenhang zwischen den Bürgerstiftungen, denen Treuhandstiftungen und Stiftungsfonds anvertraut werden und fand heraus, dass diesen Stiftungen unter den bundesdeutschen Stiftungen die meisten Geldmittel in jedem Jahr zufließen.

Für die laufenden eigenen Projekte der Bürgerstiftung sind seit Jahren **zweckgebundene Stiftungsfonds** eingerichtet worden. An diesen Stiftungsfonds können sich Bürger:Innen, Unternehmer:Innen und Organisationen durch weitere **Zustiftungen** beteiligen.

- **Stiftungsfonds „Bürgerstiftung**"

Auch hier fließen die Erträge aus den zweckgebundenen Stiftungsfonds ausschließlich der von den Stifter:innen genannten Projektarbeit direkt zu:

- **Stiftungsfonds „Bildung"**
- **Stiftungsfonds „Kinderakademie"**
- **Stiftungsfonds „KaLis Werkstatt"**
- **Stiftungsfonds „Umwelt- u. Naturschutz"**

Wir sind sehr dankbar für die **Spenden** von Bürgerinnen und Bürgern und die **Förderbeiträge** Dritter.

Wir erhielten Förder- und Projektgelder:

von der **AG-Kultur,** der **BINGO-Umweltstiftung,** der **Gemeinde Lilienthal** (1.500,00€)**,** der Fa. **Nabertherm**, den **Osterholzer Stadtwerken,** von **Postcode.**

Weitere Ideen und Unterstützungs-Aktionen:

- **Fa. Stelljes**, Beerdigungen, verzichtete auf das Verschenken von Weihnachtspräsenten und machte stattdessen eine Weihnachtsspende an die Bürgerstiftung
- **Bertold Kirst** bat die Eltern von Nachhilfeschüler:Innen um eine Zuwendung für die Bürgerstiftung
- es gibt die **Pfandgeldboxen im EDEKA-Markt** und im **Hol' Ab! Getränke Markt**
- wir erhielten Zustiftungen und Spenden von **Bürgerinnen** und **Bürgern** allgemein oder den Projekten zugeordnet.

7. Öffentlichkeitsarbeit

- es gab einen **guten** und **konstruktiven Kontakt zur Presse**: der **Wümme-Zeitung**, dem **Oster-**
- **holzer Anzeiger,** dem **Wümme-Report,** dem **Lilienthaler** und dem **Lilienthaler Rundblick.**
- Weiterhin stellt die Bürgerstiftung ihre Arbeit über Flyer – getrennt für die Bürgerstiftungsarbeit allgemein, für die Kinderakademie und Kalis-Werkstatt – der Öffentlichkeit vor sowie
- über Stiftungsbriefe
- über die Homepage
- über Facebook und
- über unsere Veranstaltungen und Aktionen

B. Stiftungsgeschehen in 2025

Projektarbeit

Diese lief bisher in den großen Projektbereichen in 2025 wie in 2024 weiter

In der **Außerschulischen Lernbegleitung** fördern wir Kinder und Jugendliche aus allen Schulbereichen und unterstützen auch in der **Ausbildung**. Eine junge Frau hat vor wenigen Tagen ihre Berufsausbildung beendet.

Die diesjährigen **Kurse der Kinderakademie** sind wie eh und je abgefragt und es wird gerade das dritte Kursprogramm für dieses Jahr erstellt.

In **KaLis Werkstatt** bereiten wir eine neue Ausstellung zum Thema **„Licht"** vor**.**

Und im September nehmen wir wieder an der **Explore-Science** der Klaus Tschira Stiftung im Bürgerpark zum Thema **„Zukunft MINT"**, teil.

Die **Klima- und Artenschutzgruppe**

ist mit unterschiedlichen Aktionen sehr aktiv.

Es gab

- eine Veranstaltung zum Thema **CarSharing**
- eine **Kippensammelaktion** mit Schülern der IGS
- **2 Kleidertauschmärkte**
- Mit den 12 **Climate Challenges** wird in jedem Monat ein wichtiges Thema in den Vordergrund gerückt. Diese sollen auf ein wichtiges Klimathema aufmerksam machen, anregen, die eigenen Möglichkeiten zu überprüfen, wie man sich im Alltag klimabewusst verhalten kann. Es ging bisher um vegetarische oder vegane Ernährung, um die Minimierung von Stromfressern, darum, die Insekten zu retten, um das Stadtradeln.

Den Mitgliedern der **Naturgartengruppe** geht es um den Schutz der Artenvielfalt. Es wurde ein **Naturgartenwettbewerb** organisiert und jetzt steht die Preisverleihung an.

Tag der Museen
Auch in diesem Jahr präsentierte sich KaLis Werkstatt und die Besucher hatten die Möglichkeit, an den 40 Stationen zu experimentieren.

Im Rahmen der **Woche der Natur der BINGO-Umweltstiftung** finden in den nächsten Tagen eine Vogelexkursion und eine Moorexkursion für Erwachsene, sowie eine Fledermausnacht für Familien in Zusammenarbeit mit dem NABU statt.

Das **Spielefest** im Amtsgarten findet am 24.8. wieder in Zusammenarbeit mit 8 Vereinen, Institutionen und vielen aktiven Bürgern statt.

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe: **„Gedanken zur Zeit“** hält Brigitte Olk-Koopmann am Montag, dem 18.8. einen Vortrag zum Thema „Antisemitismus“.

Im Rahmen der NDR-BenefizAktion zum Thema **Einsamkeit** haben wir gerade erfahren, dass unsere eingereichten Projekte: „Orte der Begegnung schaffen“, „Spielefest“ und „Chancen für alle Kinder“ gefördert werden.

Ohne die **Mitarbeit** der **vielen engagierten Bürgerinnen** und **Bürger** hätte das Erreichte nicht geleistet werden können! Ohne die **Mitarbeit der Zeitspenderinnen und Zeitspender – der Lesepatinnen** und **Lesepaten, der Lesehelferinnen** und **Lesehelfer, der Helferinnen** und **Helfer in der außerschulischen Lernbetreuung, der Dozentinnen** und **Dozenten** der **Kinderakademie** und **KaLis Werkstatt,** der Aktiven der Klimagruppe, der **Helferinnen** und **Helfer in K 23** sowie allen **anderen Helferinnen** und **Helfern** mit Tat und Rat, z.B. beim Briefe austragen - oft auch im Verborgenen – die Arbeit wäre ohne sie alle nicht zu bewerkstelligen!
Ohne finanzielle Mittel wie Zustiftungen, Spenden und Projektgelder wäre vieles ebenfalls nicht möglich.
Die Bürgerstiftung bedankt sich herzlich bei allen **Bürgerinnen und Bürgern**, **Gewerbetreibenden und Institutionen** für Ihre **finanzielle Unterstützung!**

Wir danken all den Engagierten, Euch und Ihnen, und all denen, die heute nicht hier sein können, dass wir das – was die Bürgerstiftung heute ist - gemeinsam aufgebaut haben.

Alle mitmachenden Menschen zeigen und dokumentieren, dass wir in Lilienthal gemeinsam etwas bewegen und verändern können. Bürgerschaftliches Engagement ist die treibende Kraft in einer demokratischen Gesellschaft.

8. Arbeit des Vorstandes in 2024

Christa Kolster-Bechmann, Irene Dehlwes-Grotefend und Karl-Heinz Lesemann waren im **Vorstand** für das Stiftungsgeschehen verantwortlich.
Wir trafen uns 11 x zu einer Vorstandssitzung.

_____

Heute habe ich zum letzten Mal in meiner Funktion als Vorsitzende der Bürgerstiftung über die Arbeit berichtet, nach über 22 Jahren verabschiede ich mich heute als Vorstandsvorsitzende von Ihnen.

Als Eugen Bechmann und ich im März **2002** von einem Vortrag aus Langwedel zurückkamen, in dem Prof. Dr. Christian Pfeifer, damals Direktor des Kriminologischen Instituts in Hannover, von Bürgerstiftungen berichtete, wusste ich schon auf der Rückfahrt – überzeugt von dem, was wir gehört hatten - dass wir eine Bürgerstiftung gründen werden. Schon am nächsten Tag rief ich bei der Wümme Zeitung an und erzählte von unseren Plänen.
Im November 2002 gründeten 9 Frauen und Männer die Bürgerstiftung
Von unseren Stiftungszielen griffen wir als erstes **„Bildung und Erziehung“** heraus, damals wie heute ein so wichtiger Bereich und damals wie heute sind die Probleme dieselben – Deutschland schafft es seit Jahrzehnten nicht, die wichtigen Probleme im Bildungsbereich zu lösen, man könnte meinen, sie werden eher größer.
2003 starteten wir mit dem **„Leseprojekt“.** Nach einer zweiwöchigen Auftaktveranstaltung starteten wir mit Angeboten für alle Kindergärten, Schulen, mit Lesehelferinnen für Schulen, Lesepaten in Kindergärten, Lesefeste, Leseclub, Autorenlesungen usw.
2006 gründeten wir die **Kinderakademie,** um Kinder so früh wie möglich für Themen aus den MINT-Bereichen, aus Kunst, Kultur, Handwerk zu begeistern.
Unsere ersten **Mitmachstation**en bauten wir **2005** mit Eltern, Kindern und Handwerksbetrieben. Und konnten **2007** im Rahmen der Veranstaltung Zukunft/Innovation der **IHK Stade** die erste Stationsreihe im **Autocenter** Schmolke für Schulkinder und andere Interessierte präsentieren. **1000 Besucher** an drei Tagen. Obwohl es für die Mitarbeiter von Schmolke vom Lärm her eine ganz belastende Situation war, durften wir 6 weitere Jahre jeweils mit unserer neuesten Stationsreihe immer wieder kommen.
2007 schenkte Conrad Naber der Bst das Vogeler-Haus mit den Worten: hier sollen Kinder ein und aus gehen und für das Leben lernen.
2012 erhielten wir **für unsere Mitmachstationen** einen Preis von der Aktiven Bürgerschaft und sicher erinnern sich etliche, dass das **ZDF** – begeistert und total überzeugt von dem, was wir auf den Weg gebracht hatten - zu uns in das Conrad-Naber-Haus kam und einen kleinen Film drehte, der dann am Samstagabend in der **Heute-Sendung** für ganz Deutschland ausgestrahlt wurde. 4 Wochen lang stand das Telefon nicht still, aus der ganzen BRD kamen Anfragen.
Seit **2008** bieten wir die **Außerschulische Lernbetreuung** an, eine Hausaufgaben- und Nachhilfe, die viermal in der Woche angeboten wird. Viele junge Menschen haben durch diese Unterstützung einen Lebensweg finden können, den sie sonst nicht hätten gehen können.
2015 fanden wir mit **KaLis Werkstatt** im Amtsgarten den Ort, um unsere 220 Interaktiven Mitmachstationen aufzustellen. **KaLis Werkstatt –** Menschen, die sich auskennen mit MINT, nennen es **ein kleines Universum**, ein Ort – nicht nur für kleine Forscher.
Kunst und Kultur ein wichtiger Bereich. Konzerte, Lesungen, intensiv seit 2008 bedient mit Theatervorstellungen, Kunstausstellungen im CNH, Lesungen, Literaturkreis, Museumsbesuche, Kunstreisen, die Reihe: Gedanken zur Zeit, usw..
2015 ergriffen Eugen Bechmann, Bert Kirst und ich die Initiative, die **Engagierte Stadt** nach Lilienthal zu holen, was ja auch klappte.

Es folgten Angebote wie **Plätze zum Leben:** wie der **Bürgerbrunch, das Spielefest** im Amtsgarten, **Sommerfeste**,
2022 die Gründung der Gruppe **Klima- u. Artenschutz,** bisher mit den Arbeitsgruppen: Kleidertausch statt Kauf, Zigaretten-Kippengruppe, Naturgartengruppe, Nachhaltigkeitsbroschüre
Immer wieder **Benefizveranstaltungen** wie: Bürgermahl, Bürgerbrunch, Tombola, Konzerte, Lesungen, Weihnachtsmarkt, Bücherflohmärkte, Versteigerung unbezahlbarer Gelegenheiten usw.
2024 Teilnahme an der **NDR Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“** und nun die Mitteilung, dass drei Projekte gefördert werden zum Thema **Einsamkeit: Gemeinsam Orte der Begegnung schaffen, Plätze zum Leben** schaffen**:** wie das **Spielefest** und **Teilhabe und Chance für alle Kinder**
Für unsere Arbeit haben wir in all den Jahren viele, viele bemerkenswerte Auszeichnungen erhalten, ich will sie jetzt nicht aufzählen, bis dahin, dass wir in das Bundeskanzleramt eingeladen wurden, um über unsere Bildungsarbeit zu berichten.
Dies hier konnte nur ein schneller Schnelldurchgang sein und konnte nur einen Bruchteil aufgreifen, dessen, was in der Bürgerstiftung in 22 Jahren aufgebaut wurde und geschehen ist.

Viele engagierte Lilienthaler Bürgerinnen und Bürger haben mit Zeit, Ideen und Geld die Lilienthaler Bürgerstiftung zu dem gemacht, was sie heute ist –

Ich bedanke mich bei allen, die zu dieser Arbeit beigetragen haben.

Lilienthal, den 26.06.2025
Christa Kolster-Bechmann

!